



Seniorenbetreuer*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/2544>

Berufsbeschreibung

Seniorenbetreuer*innen unterstützen, begleiten und betreuen Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter. Sie helfen bei alltäglichen Angelegenheiten zu Hause oder begleiten bei Besorgungen, Arztbesuchen und sozialen Unternehmungen.

Seniorenbetreuer*innen übernehmen dabei alle nicht-pflegerischen Tätigkeiten, wie etwa beim Anziehen helfen, beim Einkauf begleiten oder einfach Gesellschaft leisten. Sie arbeiten zusammen mit ihren Klientinnen und deren Angehörigen um diese zu entlasten. Sie haben zudem Kontakt mit den Ärzten oder dem Pflegepersonal ihrer Klient*innen.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung - Bücken/Hocken
- gute Reaktionsfähigkeit
- gute Stimme
- gutes Hörvermögen

Fachkompetenz:

- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gutes Gedächtnis
- Kochen können
- mit Pflanzen umgehen können
- mit Tieren umgehen können

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft

- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Bewegungsfreudigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Gesundheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Methodenkompetenz:

- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- beim Aufstehen und Anziehen helfen
- kleine alltägliche Speisen zubereiten und bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten mithelfen
- kleinere Reinigungs- und Aufräumarbeiten durchführen
- beim Haushaltseinkauf oder sonstigen Besorgungen begleiten und unterstützen
- an Termine und Verabredungen erinnern und fallweise begleiten

- zu Ärzten oder medizinischen Behandlungen begleiten
- gemeinsame Freizeitaktivitäten unternehmen (z. B. Spaziergänge, Spiele, Veranstaltungsbesuche)
- fallweise auf Reisen begleiten
- generell zu einer aktiven Lebensführung motivieren und aktivieren